

Methode von Reichen

Beitrag von „elefantenflip“ vom 26. Juni 2004 21:58

@ robischon, ich bin sprachlich nicht so pingelig - für mich gibt es halt nicht die Methode.

Conni, ich habe mit einem Mischmasch gearbeitet, immer geschaut, womit die Kinder klar kommen. Ein Junge, IQ 60 (war 3 Monate in einer Tagesklinik), konnte nach 20 Schulwochen lesen, obwohl wir vorab phonologische Bewusstheit geschult und Anlauttabelle eingeführt haben. In der HSP schnitten alle Schüler Durchschnitt und besser ab, bei 80 % Kindern mit Migrationshintergrund. Bei der Leseprobe eben nicht so gut, aber alle Kinder können jedes Wort und jeden mittellangen Text erlesen. Ich habe 3 ganz gute Leser und viele mittelschnelle Leser, würde ich so einschätzen. Allerdings habe ich das Lesen auch üben lassen auf versch. Weise.
flip